

ANFRAGE

des Abgeordneten Bösch
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Stellungspflichtige, Einberufungen und Gehälter

Der Homepage des Standards konnte unter derstandard.at/2000013585420/Bundesheer-Zahl-der-Untauglichen-leicht-gestiegen folgendes entnommen werden:

„*Bundesheer: Zahl der Untauglichen leicht gestiegen*
6.500 junge Männer waren im Vorjahr nicht für den Wehrdienst geeignet
Wien - Die Zahl der für den Wehrdienst untauglichen Burschen ist 2014 leicht gestiegen: Waren 2013 rund 15 Prozent der Stellungspflichtigen nicht geeignet für das Bundesheer, waren es im Vorjahr 15,5 Prozent, wie aus aktuellen Zahlen des Bundesheers hervorgeht. Knapp 42.300 Stellungspflichtige gab es 2014. Von jenen, die im Vorjahr zur Stellung erschienen, wurden 31.200 als tauglich und 6.500 als untauglich eingestuft. Zum Wehrdienst einberufen wurden 2014 etwas mehr als 20.000 junge Männer. 2013 waren 42.200 Burschen stellungspflichtig. Dabei gab es 31.500 Taugliche und 6.300 Untaugliche.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Wie viele Männer wurden 2014 zum Wehrdienst eingezogen?
2. Wie viele Stellungspflichtige gab es 2015?
3. Wie viele junge Männer waren 2015 bei der Stellung?
4. Wie viele junge Männer waren 2015 tauglich?
5. Wie viele Männer wurden 2015 zum Wehrdienst eingezogen?
6. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die „Gehälter“ (Grundvergütung und Monatsgeld) für Grundwehrdiener im Jahr 2014?
7. Wie viele Grundwehrdiener haben im Jahr 2014 eine Wohnkostenbeihilfe bekommen?
8. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Wohnkostenbeihilfe für Grundwehrdiener im Jahr 2014?
9. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die „Gehälter“ (Grundvergütung und Monatsgeld) für Grundwehrdiener im Jahr 2015?
10. Wie viele Grundwehrdiener haben im Jahr 2015 eine Wohnkostenbeihilfe bekommen?
11. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Wohnkostenbeihilfe für Grundwehrdiener im Jahr 2015?

